

Boeing: Rote Zahlen auch im zweiten Quartal

Seattle. Steigende Kosten für das neue US-Präsidentenflugzeug haben Boeing im zweiten Quartal tiefer in die roten Zahlen gedrückt als erwartet, berichtete *Reuters* am Dienstag. Der bereinigte Verlust je Aktie lag mit 76 Cent mehr als doppelt so hoch wie Analysten im Schnitt erwartet hatten (30 Cent). Allein 280 Millionen US-Dollar schrieb Boeing erneut auf die »Air Force One« ab. Die US-Regierung hatte 2018 zwei Maschinen vom Typ Boeing 747-8 für einen Fixpreis von 3,9 Milliarden US-Dollar bestellt. Doch Boeing liegt bei dem Auftrag vier Jahre hinter dem Zeitplan und mehr als eine Milliarde über dem Budget. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526941.boeing-rote-zahlen-auch-im-zweiten-quartal.html>